



Seeon · Seebruck · Truchtlaching

Pressemitteilung der Gemeinde Seeon-Seebruck

„Zeigen wir uns als starke Gemeinschaft, die Hass und Gewalt hier nicht akzeptiert!“

Zum Jahrtag der Vereine in Truchtlaching

Seebruck, den 29. November 2023 – Die Ortsvereine in Truchtlaching gedachten am Jahrtag der Vereine den Gefallenen und Verstorbenen der Ortsvereine, sowie allen Opfern von Krieg, Gewaltherrschaft und Diskriminierung.

Der Tag begann mit einem Kirchenzug musikalisch begleitet von der Obinger Blaskapelle und einem anschließenden Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Florian Schomers in der Pfarrkirche Truchtlaching. Viele Vertreter der ortsansässigen Vereine waren dabei und schmückten die Kirche wieder festlich mit ihren Fahnen.

Am Kriegerdenkmal ermahnte Michael Bernauer, 1. Vorstand der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Ising- Truchtlaching, wie wichtig es ist, sich an aktuelle und vergangene Kriegsoffer zu erinnern, um zu verhindern, dass solche Gräueltaten in unserem Land wieder passieren.

Bürgermeister Martin Bartlweber rief dazu auf, sich klar gegen Hass und Gewalt in unsrer Gesellschaft zu stellen. „Akzeptieren Sie Rassismus und Diskriminierung nicht in Ihrem Umfeld und positionieren Sie sich für eine offene und tolerante Gesellschaft“, so das Gemeindeoberhaupt. „Schon ein Funke kann zu einem Großbrand führen. Es liegt an uns, die ersten Funken im Keim zu ersticken.“

Oberstabsfeldwebel Wetzlich kam mit einer Abordnung des 2. Gebirgsjägerbataillons 231 und gedachte in seiner Rede den vielen Kameraden, die in kriegerischen Auseinandersetzungen ihre Leben verloren haben.

Anschließend erfolgte die Kranzniederlegung durch die Gemeinde, die Bundeswehr (mit Schleifenaufschrift der Bundesministerin der Verteidigung) und durch die KSK. Die Fahnenabordnungen der Ortsvereine zeigten den dreifachen Fahngruß am Denkmal, anschließend wurde die Bayernhymne gespielt, die den Gedenktag feierlich abschloss.

„Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, allen voran Michael Bernauer, die sich mit so viel Energie dafür einsetzen, dass die vergangenen Kriegsgeschehen nicht in Vergessenheit geraten. Das Thema wird niemals an Brisanz verlieren und muss für immer ein Mahnmal in unserer Gesellschaft sein. Frieden ist nicht selbstverständlich, sondern muss mit aller Kraft erhalten werden.“

Pressekontakt der Gemeinde Seeon-Seebruck

Julia Eich
presse@seeon-seebruck.de
Tel.: +49 (0)8667 8885 - 20